

Kontakt Juliane Kluge  
Telefon +49 69 66 03-1508  
E-Mail [juliane.kluge@vdma.org](mailto:juliane.kluge@vdma.org)  
Datum 01.02.2022

## Steffen Bersch übernimmt Vorsitz

- **VDMA-Fachverband Fördertechnik und Intralogistik mit neuem Vorstandsvorsitzenden**
- **CEO von SSI Schäfer folgt auf Gordon Riske**

**Frankfurt, 1. Februar 2022** – Auf der heutigen Vorstandssitzung des Fachverbands Fördertechnik und Intralogistik wurde Steffen Bersch, CEO der SSI SCHÄFER Gruppe, einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Gordon Riske, ehemaliger CEO der KION Group AG. „Die Verbandsarbeit ist heute flexibler und digitaler denn je. Das hat die Zusammenarbeit zwischen Fachverband und Mitgliedern deutlich intensiviert. Auch die Digitalisierung der Kommunikation von Intralogistiklösungen untereinander und mit anderen Systemen schreitet voran. Hier laufen sehr wichtige Aktivitäten im Fachverband, die auch künftig ein Schwerpunkt der Agenda sind. Ich danke Herrn Riske, dass er die Weichen dafür gestellt hat“, erklärte Steffen Bersch zu seinem Antritt.

Gordon Riske gab den Vorsitz im Zuge seines Ausscheidens bei der KION Group AG ab. „Es war eine spannende und intensive Zeit mit großem technischem Fortschritt in unserer Branche, begleitet durch eine robuste Nachfrage und herausfordernde Rahmenbedingungen. Meinem Nachfolger wünsche ich, dass sein Mandat ebenso von einer erfolgreichen, starken und innovativen Intralogistikbranche geprägt ist“, sagte Gordon Riske.

### Zur Person

Seit März 2020 ist Steffen Bersch CEO der SSI SCHÄFER Gruppe, einem internationalen Lösungsanbieter von modularen Lager- und Logistiksystemen. Zuvor war er viele Jahre für die GEA Group AG tätig, wo er unter anderem als Mitglied des Vorstands verschiedene Divisionen verantwortete.

Haben Sie noch Fragen? Juliane Kluge, Kommunikation im Fachverband Fördertechnik und Intralogistik, Telefon 069 6603 1508, [juliane.kluge@vdma.org](mailto:juliane.kluge@vdma.org), beantwortet sie gerne.

Der VDMA-Fachverband Fördertechnik und Intralogistik vertritt mehr als 240 deutsche und europäische Mitgliedsunternehmen aus den Bereichen Fahrerlose Transportsysteme, Flurförderzeuge, Krane und Hebezeuge, Lagertechnik und Stetigförderer.

Der VDMA vertritt mehr als 3400 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.